



Stützmauer "Lindentor Nr. 8 bis 16" in

Bad Salzungen

**Auftragssumme:**

0,13 Mio. EURO

Bauzeit:

10/2008 bis 03/2009

Auftraggeber:

Stadt Bad Salzungen

Bauamt

Rathausstraße 2

36433 Bad Salzungen

Services:

Dauerbodennägel und
Spritzbetonschale

Ausführung:

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Infrastructure - Geschäftsstelle Mitte
Standort Erfurt
Alfred-Ley-Straße 3
99380 Arnstadt

T +49 3628 612140

F +49 3628 612155

erfurt.spezialtiefbau@implenia.com

www.spezialtiefbau.implenia.com

Im Bereich der Grundstücke Lindentor Nr. 8 bis 16 fällt das Gelände über eine Höhe von 5 bis 6 m zu den Grundstücken 293 und 296 ab. Der Geländesprung wurde ursprünglich auf der gesamten Länge von 22 m durch eine Sandsteinmauer abgestützt. Im Zuge von Gebäudeabbrucharbeiten war die Mauer im mittleren Bereich teilweise eingestürzt. Als Sicherungsvariante kam eine dauerhafte Bodenvernagelung mit einer vorgesetzten Spritzbetonschale zum Einsatz. Die Permanent - Bodennägel wurden im Raster von 1,50 m (vertikal und horizontal) unter einem Winkel von 10° eingebaut und mit einer ca. 20 cm dicken bewehrten Spritzbetonschale verbunden. Für den Korrosionsschutz der Nagelköpfe wurden diese mit Spritzbeton zu einer Gesamtbetondicke von ca. 30 cm überdeckt. Die Spritzbetonschale verläuft parallel zu den vorhandenen Mauerresten, so dass im wesentlichen 3 Abschnitte entstanden, die zueinander verspringen. Im Bereich dieser Vorsprünge wurden im Spritzbeton Bewegungsfugen angeordnet und luftseitig mittels einer vorgesetzten Sandsteinverblendschale Mauerwerkspfeiler angedeutet. Die gesamte Mauerkrone wurde mit Betonplatten abgedeckt und mit einem Zaun gesichert.

Massen:

165 m² Spritzbeton

71 Stück Bodennägel mit Einzellängen von 5,50 m

40 m² Sandsteinverblendmauerwerk